

Keller, Gottfried: Ein schuldlos Unwahrer (1883)

- 1 Launig erlog die Natur und bemalte den stattlichen Golem,
- 2 Dann, auf sich selber gestellt, log das Gebilde sich durch;
- 3 Was es berührt, wird unwahr, Gold zu gleißendem Tombak,
- 4 Klätzlich im festlichen Krug macht es zu Wasser den Wein!
- 5 Möchte Natura naturans mit solchem Betrieb uns verschonen,
- 6 Laufen ja mehr als genug wirkliche Schelme herum!

(Textopus: Ein schuldlos Unwahrer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51177>)